

PRESSEMITTEILUNG
Dienstag, 17.11.2026

Bürgerdialog: Jetzt kann jeder sagen, was ihm wichtig ist.

Der Bürgerrat möchte von allen Bürgern wissen, welche Themen ihnen wichtig sind und welches Thema die nächste Bürgerversammlung behandeln soll.



Foto: Der Bürgerrat wählt das Thema für die 6. Bürgerversammlung (16.03.2024) © PDG

Nach mittlerweile acht Bürgerversammlungen soll die nächste Versammlung im Herbst 2027 stattfinden. Dazu sucht der Bürgerrat nach neuen Themenideen. Deshalb möchte der Bürgerrat die Bevölkerung befragen und startet einen Themenaufwurf. Jeder Einwohner Ostbelgiens darf Themen vorschlagen und / oder darüber abstimmen, welcher der eingereichten Vorschläge gewählt werden soll.

Dies ist möglich per Post, per E-Mail oder per Online-Formular auf der Internetseite des Bürgerdialogs. Der entsprechende Text sollte einen Titel, eine Erläuterung zum Thema und eine Begründung, warum sich das Thema für die Bürgerversammlung eignet, enthalten. Der Themenvorschlag sollte die Zuständigkeiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft betreffen und nicht diskriminierend sein.

Vorschlägen und abstimmen kann man vom 18. November bis zum 18. Dezember 2026. Sobald ein Themenvorschlag eingetroffen ist, wird er auf seine Zulässigkeit geprüft und dann auf der Internetseite des Bürgerdialogs zur Abstimmung veröffentlicht. Unter allen eingegangenen Themenvorschlägen wählt der Bürgerrat dann im neuen Jahr das Thema für die nächste Bürgerversammlung aus. Dabei spielt auch eine Rolle, wie viele Stimmen ein Vorschlag sammeln konnte.

Detaillierte Informationen gibt der Bürgerrat auf der Internetseite des Bürgerdialogs www.buergerdialog.be bekannt. Nachfragen sind möglich unter +32 87 318 422 oder buergerdialog@pdg.be.

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft
Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation
Platz des Parlaments 1, 4700 Eupen
Tel.: +32 87 31 84 00,
www.pdg.be, info@pdg.be
Verantwortlicher Herausgeber:
der Greffier des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Themenaufruf

Regeln: Welche Themenvorschläge sind zulässig?

- **Das vorgeschlagene Thema sollte ein "Problem" sein, wofür die Bürgerversammlung verschiedene Lösungsideen sammeln kann.**
Das Thema sollte also keine "Entweder/oder"-Frage und auch keine "Ja/Nein"-Frage sein.
- **Das vorgeschlagene Thema sollte die politischen Zuständigkeiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft betreffen.**
Nur so können unsere Politiker selbst aktiv werden, um die Empfehlungen der Bürgerversammlung umzusetzen. Andernfalls müssen die Bürgerempfehlungen zum Beispiel an die Politiker von anderen Landesteilen weitergeleitet werden („Resolution“). Eine Liste aller politischen Zuständigkeiten der DG findet man auf der Internetseite des Bürgerdialogs.
- **Das Thema sollte möglichst viele Einwohner Ostbelgiens betreffen.**
Das Thema sollte sich nicht auf Einzelinteressen beziehen (und zum Beispiel nicht nur eine Gemeinde betreffen).
- **Themenvorschläge dürfen nicht diskriminierend sein.**
Themenvorschläge, die im Widerspruch zu den Menschenrechten und den Grundfreiheiten stehen, die in Titel 2 der Verfassung sowie in den von Belgien ratifizierten internationalen Verträgen aufgeführt sind, sind unzulässig.
- **Der Text des Themenvorschlags sollte folgende Aspekte beinhalten:**
 - o einen **Titel**
(eine offene Fragestellung. Zum Beispiel „Was könnte man tun, um Situation x zu verbessern?“),
 - o eine **Erklärung** zum Thema (Erläuterung), sowie
 - o eine **Begründung** zur Eignung als Thema für eine Bürgerversammlung.
- Unleserlich verfasste oder unklar formulierte Themenvorschläge werden für unzulässig erklärt.
- Anonyme Themenvorschläge werden nicht berücksichtigt (Erforderliche Angaben: **Vor- und Nachname; Anschrift.** Diese Angaben sind nicht öffentlich, sondern nur von der Parlamentsverwaltung einsehbar.). **ACHTUNG:** Der Wohnort des Themenautors muss in der Deutschsprachigen Gemeinschaft liegen.
- Themenvorschläge müssen **bis zum 18. Dezember eingereicht** werden.

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

Appel en public pour soumettre des propositions de thèmes Règles : quelles propositions de thèmes sont autorisées ?

- **Le thème proposé doit être un « problème » pour lequel l'Assemblée Citoyenne peut rassembler différentes idées de solutions.**
Le thème ne doit donc pas être une question « soit/soit » ni une question « oui/non ».
- **Le thème proposé doit concerner les compétences politiques de la Communauté germanophone.**
C'est la seule façon pour nos politiciens de pouvoir agir eux-mêmes afin de mettre en œuvre les recommandations citoyennes. Dans le cas contraire, les recommandations citoyennes doivent être transmises aux politiciens d'autres régions du pays (« résolution »). Une liste de toutes les compétences politiques de la Communauté germanophone est disponible sur le site internet du Dialogue Citoyen.
- **Le thème doit concerner le plus grand nombre possible d'habitants des Cantons de l'Est de la Belgique.**
Le thème ne doit pas se référer à des intérêts particuliers (et ne doit pas concerner une seule commune, par exemple).
- **Les propositions de thèmes ne doivent pas être discriminatoires.**
Les propositions de thèmes qui sont contraires aux droits de l'homme et aux libertés fondamentales énoncés au titre 2 de la Constitution et dans les traités internationaux ratifiés par la Belgique ne sont pas admissibles.
- **La proposition de thème doit contenir les éléments suivants :**
 - o Un **titre**
(Une question ouverte, par exemple « Que pourrait-on faire pour améliorer la situation x ? »),
 - o Une **explication** du thème (exposé), ainsi que
 - o Une **justification** pour prouver la pertinence pour une Assemblée Citoyenne.
- Les propositions de thèmes illisibles ou formulées de manière peu claire seront déclarées irrecevables.
- Les propositions de thèmes anonymes ne seront pas prises en considération (informations requises : **prénom et nom ; adresse**. Ces informations ne sont pas publiques, mais uniquement consultables par l'administration parlementaire).
ATTENTION : l'auteur du sujet doit résider dans la Communauté germanophone.
- Les propositions de thèmes doivent être **soumises avant le 18 décembre**.

Permanent BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

Permanenter Bürgerdialog in Ostbelgien

THEMENAUFRUF

Wie läuft die Themensuche ab?

- Am 18. November erfolgt der Aufruf zur Einreichung von Themenvorschlägen. Themenvorschläge können bis zum 18. Dezember eingereicht werden.
- Sobald ein Themenvorschlag eingetroffen ist, wird er auf seine Zulässigkeit geprüft und dann auf der Internetseite www.buergerdialog.be veröffentlicht.
- Anfang des nächsten Jahres wählt der Bürgerrat das definitive Thema aus den zulässigen Themenvorschlägen aus.

APPEL EN PUCLIC POUR SOUMETTRE DES THEMES :

Comment se déroule la sélection du thème de discussion pour la prochaine Assemblée Citoyenne ?

- L'appel en public pour soumettre des propositions est lancé le 18 novembre. Les propositions de thèmes peuvent être soumises jusqu'au 18 décembre.
- Dès qu'une proposition de thème est reçue, elle est examinée afin de vérifier sa recevabilité, puis publiée sur le site Internet www.buergerdialog.be.
- Au début de l'année prochaine, le Conseil Citoyen sélectionnera le thème définitif parmi les propositions recevables.

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens | Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen
buergerdialog@pdg.be | **T** +32 87 318 422 | **M** +32 479 864 596 | www.buergerdialog.be
fb @burgerdialog.ostbelgien | **IG** @buergerdialogostbelgien | **YouTube** @burgerdialogostbelgien
[flickr.com/photos/buergerdialog](https://www.flickr.com/photos/buergerdialog)

Permanenter Bürgerdialog in Ostbelgien

Hinterlegung von Themenvorschlägen

Häufig gestellte Fragen

Gesetzliche Grundlage: Artikel 7 des Dekrets vom 25. Februar 2019 zur Einführung eines permanenten Bürgerdialogs in der Deutschsprachigen Gemeinschaft - abgeändert mit dem Dekret vom 22.04.2024.

Warum ein Thema vorschlagen?

Sagen Sie unseren Politikern, was Ihnen wichtig ist. Schlagen Sie vor, worüber die Bürgerversammlung diskutieren soll. Wenn Ihr Themenvorschlag vom Bürgerrat ausgewählt wird, landet Ihr Anliegen direkt auf dem Tisch der Politik. So können auch Sie sich am Bürgerdialog beteiligen.

Wer kann ein Thema vorschlagen?

Bei der Auswahl der Themen kann der Bürgerrat auf folgende Vorschläge zurückgreifen:

- Jeder Einwohner Ostbelgiens kann ein Thema vorschlagen.
- Mindestens zwei der Bürgerratsmitglieder können ein Thema vorschlagen.
- Das Parlament kann ein Thema vorschlagen.

Welche Themenbereiche sind möglich?

Für die Angelegenheiten, die in Ihrem Themenvorschlag angesprochen werden, sollte die Deutschsprachige Gemeinschaft zuständig sein. Einen Überblick der Zuständigkeiten findet man auf der Internetseite des Bürgerdialogs.

Der Themenvorschlag kann sich zum Beispiel auf etwas beziehen, das neu eingeführt werden soll oder etwas Bestehendes verändern soll.

Themenvorschläge, die im Widerspruch zu den Menschenrechten und den Grundfreiheiten stehen, die in Titel 2 der Verfassung sowie in den von Belgien ratifizierten internationalen Verträgen aufgeführt sind, sind unzulässig.

Wie kann ich ein Thema vorschlagen?

Der Themenvorschlag muss folgende Elemente beinhalten:

- Name, Vorname, Anschrift,
- eine Beschreibung des Themas,
- eine Begründung, weshalb das Thema besprochen werden soll.

Gerne können Sie das [Online-Formular](#) ausfüllen **oder** [dieses Formular](#) hier herunterladen, ausdrucken und ausfüllen und:

- mit der Post Senden an: Platz des Parlaments 1 in 4700 Eupen **oder**
- per E-Mail senden an: buergerdiallog@pdg.be

Sobald ein Themenvorschlag eingegangen ist, wird er auf Zulässigkeit geprüft und dann auf der Internetseite www.buergerdiallog.be veröffentlicht.

Die Frist zum Einreichen eines Themenvorschlags ist der 18. Dezember.

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens | Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen
buergerdiallog@pdg.be | T +32 87 318 422 | M +32 479 864 596 | www.buergerdiallog.be
fb @buergerdiallog.ostbelgien | IG @buergerdialogostbelgien | YouTube @buergerdiallogostbelgien
[flickr.com/photos/buergerdiallog](https://www.flickr.com/photos/buergerdiallog)

Appel en public pour soumettre des propositions de thème : Foire aux questions

Base légale : article 7 du décret du 25 février 2019 instaurant un dialogue citoyen permanent dans la Communauté germanophone - modifié par le décret du 22 avril 2024.

Pourquoi proposer un thème ?

Faites part à nos responsables politiques de ce qui vous tient à cœur. Proposez des thèmes qui pourraient être abordés lors de la prochaine Assemblée Citoyenne. Si votre proposition est retenue par le Conseil Citoyen, votre demande sera directement soumise aux responsables politiques. Vous pouvez ainsi participer au Dialogue Citoyen.

Qui peut proposer un thème ?

Pour sélectionner les thèmes, le Conseil Citoyen peut s'appuyer sur les propositions suivantes :

- Tout habitant des Cantons de l'Est peut proposer un thème.
- Au moins deux membres du Conseil Citoyen peuvent proposer un thème.
- Le parlement peut proposer un thème.

Quels sont les thèmes possibles ?

Les questions abordées dans votre proposition de thème doivent relever de la compétence de la Communauté germanophone. Vous trouverez un aperçu des compétences sur le site Internet du Dialogue Citoyen : www.buergerdialog.be

La proposition de thème peut par exemple porter sur une nouveauté à introduire ou sur une modification à apporter à une situation existante.

Les propositions de thèmes contraires aux droits de l'homme et aux libertés fondamentales énoncés au titre 2 de la Constitution et dans les traités internationaux ratifiés par la Belgique ne sont pas admises.

Comment puis-je proposer un thème ?

La proposition de thème doit contenir les éléments suivants :

- Nom, prénom, adresse de l'auteur
- Une description du thème,
- Une justification expliquant pourquoi le thème doit être discuté.

Vous pouvez remplir le **formulaire en ligne** (www.buergerdialog.be) **ou imprimer le formulaire en question**, le remplir puis :

- **L'envoyer** par courrier postal à l'adresse suivante : Platz des Parlaments 1, 4700 Eupen, **ou**
- L'envoyer par courriel à l'adresse suivante : buergerdialog@pdg.be

Dès qu'une proposition de thème est reçue, elle est examinée pour vérifier sa recevabilité, puis publiée sur le site internet www.buergerdialog.be.

La date limite pour soumettre une proposition de thème est le 18 décembre.

Permanenter BÜRGERDIALOG in Ostbelgien

Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens | Platz des Parlaments 1 B-4700 Eupen
buergerdialog@pdg.be | T +32 87 318 422 | M +32 479 864 596 | www.buergerdialog.be
fb @burgerdialog.ostbelgien | IG @burgerdialogostbelgien | YouTube @burgerdialogostbelgien
[flickr.com/photos/buergerdialog](https://www.flickr.com/photos/buergerdialog)